
KultTipp: Theateraufführungen + Workshop an Schulen in Köln und Düsseldorf kostenfrei buchbar

Liebe KultCrossing-Freunde,

gerne weisen wir auf zwei besondere Schulangebote des Ensembles *Gorilla Theaterprogramme* hin. Beide Formate werden ab sofort durch die Umweltämter der Städte Köln und Düsseldorf gefördert. **Für teilnehmende Schulen entstehen dadurch keine Kosten!**



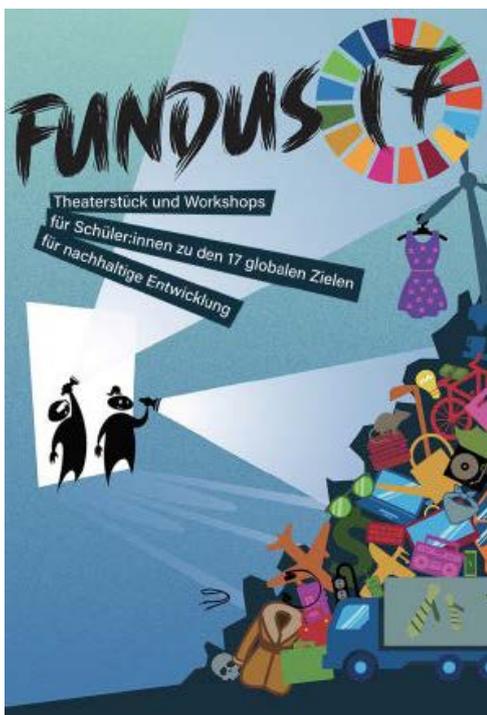
Ernährungshelden

Warum essen und trinken wir überhaupt und was passiert mit der Nahrung in unserem Körper? Woher kommen die Lebensmittel und was wird mit ihnen gemacht? „Ernährungshelden“ ist ein **theaterpädagogisches und interaktives Programm** für Kinder, das sie schon früh mit wichtigen Themen rund um eine gesunde und nachhaltige Ernährung vertraut macht.

Eine Aufführung für **max. 70 Kinder** der **3., 4. oder 5. Klasse** dauert ca. 65 Minuten und ist auch außerhalb der Schulzeit möglich.

Zusätzlich gibt es ein individuell einsetzbares Vor- und Nachbereitungsmaterial.

Weitere Informationen zum Programm finden Sie im Anhang sowie online unter: www.gorilla-theaterprogramme.de/ernaehrungshelden



Fundus 17

Das **Theater-und-Workshop-Format** „Fundus 17“ setzt sich mit den Sustainable Development Goals (17 Ziele für nachhaltige Entwicklung) der Vereinten Nationen auseinander und findet Anbindung zu den BNE Leitlinien für Schulen.

Eine Durchführung für **max. 60 Kinder** (2 Schulklassen) **der 5., 6. und 7. Klasse** dauert: 2 Tage mit 2x2 oder 2x3 Schulstunden und ist auch außerhalb der Schulzeit möglich.

Tag 1

- 1 x 45 Min. Theateraufführung
- 2 x 45 Min. Interaktiver Einstieg, Gruppen- und Themenfindung, Planung (Gestaltungsmöglichkeiten zur Auseinandersetzung)

Tag 2

- 1 x 60 Min. Begleitung, Unterstützung und Abschluss des kreativen Schaffens- und Arbeitsprozesses der Kleingruppen
- 1 x 75 Min. Präsentation/Diskussion/Reflektion im Plenum

(Zwischen Tag 1 und Tag 2 sollten die SchülerInnen Zeit haben um selbstständig an ihrem Projekt zu arbeiten.)

Weitere Informationen zum Programm finden Sie im Anhang sowie online unter: www.gorilla-theaterprogramme.de/fundus-17

Gerne kommt das Ensemble für eine Aufführung an Ihre Schule!

Kontakt zur Buchung:

GORILLA-THEATERPROGRAMME

Kirsten Heinen und Maik Giesbert
Mathildenstraße 72, 50679 Köln
Tel.: 0221-16841442
info@gorilla-theaterprogramme.de
www.gorilla-theaterprogramme.de

(Da die Plätze begrenzt sind, erfolgt die Vergabe nach dem Prinzip „first-come, first-served“!)

Wir freuen uns, wenn Sie diese Informationen selbst nutzen und weitergeben.
Mit freundlichen Grüßen
Ihr KultCrossing Team

KultCrossing gemeinnützige GmbH
Amsterdamer Straße 192
50735 Köln
Ruf: (0221) 224 - 2771
Fax: (0221) 224 - 2775
kontakt@kultcrossing.de
www.kultcrossing.de
[Datenschutzhinweise](#)
[Newsletter](#)

Geschäftsführung: Christian DuMont Schütte, Christa Schulte
Amtsgericht Köln HRB 58875

Wenn Sie diesen Newsletter abbestellen möchten, senden Sie bitte eine kurze Nachricht an kontakt@kultcrossing.de

Projektbeschreibung

Ernährungshelden - Ein Theaterstück und Nachbereitungsmaterial rund um eine gesunde und nachhaltige Ernährung

Wir sind das im Jahr 2015 gegründete GORILLA Theaterensemble aus Köln und seitdem entwickeln wir Theaterstücke und Anschlussprogramme für verschiedene Altersgruppen. Unsere Begeisterung für die vielfältigen Ausdrucksmöglichkeiten im Theaterspiel setzen wir für Themen ein, die uns in Hinsicht auf eine lebenswerte Zukunft sehr beschäftigen. Nicht zuletzt geht es um unseren Umgang mit der Erde und allem auf ihr. In unseren Programmen legen wir unser Augenmerk besonders auf die vielschichtigen Spannungsfelder der Themen, die unser Alltagshandeln begründen.

1. Was ist „Ernährungshelden“?

„Ernährungshelden“ ist ein 65-minütiges theaterpädagogisches und interaktives Programm für Kinder der 3., 4. und 5. Klassen. Es findet jeweils vor max. 70 Schülerinnen und Schülern im Klassenzimmer statt und macht sie schon früh mit wichtigen Themen rund um eine gesunde und nachhaltige Ernährung vertraut.

2. Was sind die Lernziele?

- Kinder können ihr Essverhalten erst selbstbestimmter gestalten, wenn sie wissen, was eine gesunde Ernährung ausmacht. Durch das Ernährungstheater erfahren sie unter anderem, wie die Nährstoffe aufgebaut sind, in welchen Lebensmitteln sie enthalten sind und welchen Nutzen sie haben.
- „Ernährungshelden“ zielt auch darauf ab, ein Verantwortungsbewusstsein für die Umwelt zu entwickeln, indem die Herstellungsprozesse aufgezeigt werden, die hinter dem vielfältigen Nahrungsangebot stecken. Eine bewusste Ernährungsweise trägt auch zum Klimaschutz bei.
- Nicht nur die Vermittlung von Fakten, auch das unmittelbare Erleben schafft Bewusstsein. Die Theatervorstellung liefert einen speziellen Anreiz zur Auseinandersetzung, erlaubt neue Perspektiven einzunehmen, schafft Kontakt und ermöglicht die Entwicklung neuer Sichtweisen.
- Durch die Interaktion mit den Kindern während der Aufführung werden Sprachanlässe geschaffen und die Kinder tauschen sich untereinander aus. Dadurch gewinnen sie einen Einblick in die Ernährungsgewohnheiten ihrer Mitschüler:innen mit und ohne Migrationshintergrund. Die Aufgeschlossenheit gegenüber vielfältigen Essensbräuchen und Traditionen wird gefördert.

3. Mit welchen Methoden werden die Kinder erreicht?

Das 65-minütige Programm wird von zwei Schauspieler:innen geleitet.

Das Klassenzimmer wird dabei in ein kleines Theater verwandelt. Die Kinder lernen die Ensemblemitglieder erst einmal als reale Personen kennen, bevor sie in verschiedene Rollen schlüpfen.

Der Hip-Hop-Song „Zucker, Zucker, Zucker!“, der für „Ernährungshelden“ entwickelt wurde, wird durch die beiden Schauspieler:innen bei jeder Aufführung live performt. Das musikalische Genre spricht Kinder sehr an. Hier gibt's den Song zum Anhören: <https://youtu.be/JIGVdGXaMG0>

Neben der künstlerischen und abwechslungsreichen Aufbereitung der Themen werden die Schülerinnen und Schüler auf Augenhöhe in das Programm einbezogen, ihre Alltagsituationen und Erfahrungen in Bezug auf Essen und Trinken werden mit ihnen interaktiv besprochen und hinterfragt.

Freude und eine gute Atmosphäre ist bei der Darbietung des Ernährungsprogramms wesentlich. Bei der Wahl der Akteure, richtet sich der Fokus besonders auf den natürlichen, erfahrenen und achtungsvollen Umgang mit den Kindern.

4. Wie ist der Inhalt?

Das Gorilla-Ernährungstheater „Ernährungshelden“ widmet sich inhaltlich hauptsächlich den folgenden drei Themenfeldern:

1) Erklärung der fünf Nährstoffe – in welchen Lebensmitteln sind sie enthalten?

Die Kinder lernen sie Superhelden Carbo, Proti, Fatso, Vita-Man und Minerata kennen. Sie sind die Nährstoffe in unserem Essen. Beim „Fernsehduell im Vorfeld zur Wahl des:der nächsten Nährstoffhelden:heldin“ treten sie gegeneinander an, indem sie für ihre wichtigsten Funktionen werben. Am Ende des Wettstreits kommen die Wählerinnen und Wähler, also die zuschauenden Schülerinnen und Schüler, zu der Überzeugung, dass die Nährstoffe nur gemeinsam die umfangreiche Arbeit für den Körper leisten können. Ihnen wird vermittelt, dass es auf eine gesunde Mischung aller Nährstoffe ankommt.



Carbo erläutert den Kindern den Unterschied zwischen Einfach- und Mehrfachzucker.

Superheld Proti präsentiert ein Hühnerei und erklärt, dass „Eiweiß“ auch in vielen anderen Lebensmitteln steckt.

Superheld Fatso erklärt dem Moderator, warum wir eine ausgewogene Ernährung brauchen.

2) Essverhalten - Die Ernährungspyramide

Um alle Nährstoffe ausgewogen zu uns zu nehmen, ist auch das richtige Mengenverhältnis



wichtig. Davon gilt es auch den berühmten und großen Pharaon Tut Anch Vital zu überzeugen. Dieser ist ein großer Herrscher in Ägypten, zu einer Zeit, in der es dort noch keine einzige Pyramide gibt. Er ist immer auf der Suche nach Baumeistern, die in der Lage sind, ihm ein neues prächtiges Bauwerk zu entwerfen, das ihm über die Grenzen seines Landes Macht verleiht. So kommt es, dass der Baumeister Hassan

seine Pläne für ein ganz neues Gebäude präsentiert: eine Pyramide! Eine Pyramide für Ernährung!

3) Ernährung und Klima

Wie kommt es, dass wir zum Beispiel Erdbeeren das ganze Jahr über im Supermarkt kaufen können, obwohl sie auf unserem Balkon oder in unserem Garten nur im Sommer wachsen? Welche Lebensmittel sind gesund und gleichzeitig „menschenfreundlich“, „tierfreundlich“ und „klimafreundlich“? Diese Frage stellt sich ein Kind bei seinem Einkauf im Supermarkt und begegnet dabei den Aufschriften „Bio“, „Regional“ und „Fairtrade“.



5. Wie ist die Vor- und Nachbereitung?

Das Ernährungsprogramm „Ernährungshelden“ erweitert den Unterrichtsinhalt und vermittelt gesundheitliche Zusammenhänge und neue Verhaltensmuster.

Um diese zu üben und zu vertiefen, können Lehrkräfte in ihrem Unterricht auch auf das ausführliche Nachbereitungsmaterial des Theaters zurückgreifen.

Es orientiert sich an der Reihenfolge und den Inhalten des Theaterprogramms:

- Geschmack ist individuell (4-6 Schulstunden)
- Gehört Trinken auch zur Ernährung? (2 Schulstunden)
- Die Nährstoff-Superhelden: Carbo, Proti, Fatso, Vita-Man und Minerata (3-5 Schulstunden)
- Die Ernährungspyramide des Tut Anch Vital (4 Schulstunden)
- Der Ernährungssong – Zucker (2 Schulstunden)
- Jedes Lebensmittel hat seine Geschichte (4-5 Schulstunden)
- Das Restaurant der Nährstoffe (2-4 Schulstunden) ist eine Filmszene, die Lehrkräfte mit den Kindern anschauen können (<https://youtu.be/BOEGSJKEvD4>). Sie ist nicht Inhalt der Aufführung, aber in den Nachbereitungsmaterialien enthalten.

6. Wie hoch sind die Kosten?

Die Kosten für die Theateraufführung an einer Schule für maximal 70 Schüler:innen betragen 600,- Euro zzgl. Fahrtkosten in Höhe von 0,30 € pro Kilometer.

Im Falle einer zweiten und dritten Aufführung an derselben Schule, entfällt auf alle Aufführungen ein Preisnachlass in Höhe von 10 %. Als Doppelvorstellung gilt auch eine Vorstellung in einer Nachbarschule in einem Umkreis von ca. 2 Kilometern.

7. Wie ist die Dokumentation?

Nach der Durchführung des Programms werden die Lehrkräfte gebeten einen Fragebogen auszufüllen. Darin sind viele Fragen zum Programm enthalten um die Nachhaltigkeit zu optimieren. Der Dialog mit den Lehrkräften ist uns auch im Nachgang sehr wichtig.

8. Was sagen Zuschauer*innen?

*„Vielen Dank, dass ich bei der Präsentation des Ernährungstheaters in Köln dabei sein durfte. Ich bin Dipl. Oecotrophologin und habe selber einige Jahre in den Schulen das Thema "gesunde Ernährung" unterrichtet. Ich fand es klasse zu sehen, wie das Theaterstück inhaltlich aufgebaut war und auf eine kurze, knackige und humorvolle Weise alle wichtigen Bereiche zu diesem wichtigen Thema präsentiert wurden. Ich bin überzeugt davon, dass man Kindern "gesunde Ernährung" auf diese Art und Weise sehr "schmackhaft" machen kann. Tolle Idee!“
(Beyda Üner -Dipl.-Oecotrophologin)*

Auf sehr kindgerechte und verständliche Weise werden den Kindern die Bausteine der Ernährungspyramide nahegebracht. Dies geschieht auf humorvolle Art und Weise, so dass es für die Kinder sehr interessant war. (Lehrkraft)

Ein kompliziertes mit schwierigen Wörtern ausgestaltetes Thema, wurde den Kindern sehr anschaulich nahegebracht. (Lehrkraft)

Informativ, kurzweilig und kindorientiert! (Lehrkraft)

GESUNDE ERNÄHRUNG MIT „FUN-FACTOR“

Mit viel Witz und gleichzeitig sehr fundiert und informativ konnten die Drittklässler ihr Wissen über Gesunde Ernährung vertiefen. Familien berichteten über den einen oder anderen Einkaufs- oder Rezeptvorschlag ihrer neuen kleinen Experten :-).

Wir danken dem Umweltamt der Stadt Düsseldorf für die Ermöglichung! (Lehrkraft)

Pharao erklärt die Ernährungspyramide 08.03.18

Das „Gorilla Ernährungstheater“ war zur Gast in der Grundschule Am Busch. Was ist das?

Ickern. Die Kinder der Offenen Ganztagsbetreuung der Grundschule Am Busch kennen sich mit gesunder Ernährung aus. Schon lange legt die Schule Wert auf eine ausgewogene Ernährung. Warum aber Superhelden wie „Vita-Man“, der ein ganz normales Vitamin ist, dem Körper gut tun und wie Gemüse und Obst in die Supermarktregale kommen, konnten 70 Kinder der Klassen zwei bis vier in dieser Woche bei der Aufführung des Gorilla Ernährungstheaters spielerisch lernen.

Mit einfachen Mitteln zogen die Darsteller das junge Publikum in ihren Bann, denn wenn ein Pharao die Ernährungspyramide erklärt, ist das ein pädagogischer Ansatz, der alle begeistert. Ermöglicht wurde die Aufführung in Kooperation mit der Kulturgemeinde und der Volkshochschule (VHS). Weitere Informationen zum Theater gibt es im Internet unter www.gorilla-ernaehrungstheater.de



FOTO GRUNDSCHULE

Projektbeschreibung

Fundus 17 - Ein Theaterstück und Workshop zu den 17 globalen Zielen für nachhaltige Entwicklung

Wir sind das im Jahr 2015 gegründete GORILLA Theaterensemble aus Köln und seitdem entwickeln wir Theaterstücke und Anschlussprogramme für verschiedene Altersgruppen. Unsere Begeisterung für die vielfältigen Ausdrucksmöglichkeiten im Theaterspiel setzen wir für Themen ein, die uns in Hinsicht auf eine lebenswerte Zukunft sehr beschäftigen. Nicht zuletzt geht es um unseren Umgang mit der Erde und allem auf ihr. In unseren Programmen legen wir unser Augenmerk besonders auf die vielschichtigen Spannungsfelder der Themen, die unser Alltagshandeln begründen.

Mit unserem außerschulischen Angebot „Fundus 17- Ein Theaterstück und Workshop zu den 17 globalen Zielen für nachhaltige Entwicklung“ möchten wir den Forschungsdrang und die Kreativität der Schüler:innen zu wichtigen Zukunftsthemen spielerisch anregen. Die Schüler:innen werden zu verantwortungsbewusstem, ressourcensparendem und klimaschützendem Handeln motiviert - so können sie zukünftig nachhaltige Entscheidungen für ihre Stadt und eine zukunftsfähige Welt treffen.

Schulen spielen eine wichtige Rolle bei der Erreichung der Klimaschutzziele, denn sie legen das Fundament des Wissens für eine verantwortungsvolle nächste Generation. Daher haben Schulen als Institutionen eine besondere Vor- aber auch Leitbildfunktion. Die Inhalte der seit 2019 bestehenden Leitlinie Bildung für nachhaltige Entwicklung des Ministeriums für Schule und Bildung NRW sind kein Bestandteil von Lehrplänen und es liegt an den Schulen und ihren Lehrkräften selbst inwieweit sie die Themen in ihren Unterrichtsfächern integrieren (können).

Außerschulische Anbieter spielen deshalb bei den herausfordernden Zukunftsaufgaben aufgrund ihrer Spezialisierung und ihrer differierenden Herangehensweise eine wichtige Rolle.

Teil 1 von Fundus 17 ist die Theaterraufführung inklusive des von uns produzierten Rap-Songs „Less is more“ (s. Anlage: Songtext). Ein Geschwisterpaar entrümpelt den Keller ihrer Oma und stößt dabei auf Reliquien einer anderen Zeit. Von

Schallplatten, alten Kassettenrecordern, Pelzjacken, Blumenkleidern und anderem Trödel sind sie gleichermaßen fasziniert wie überfordert: Wohin mit dem ganzen Kram? Sie stellen fest, dass viele Dinge noch gut erhalten sind und nicht auf dem Müll landen sollten. Also machen sie sich an die Arbeit - es gibt viel zu tun...

Die Theateraufführung weckt durch die unterhaltsame und Perspektiven wechselnde Aufbereitung der Themen Interesse, Sympathie und Identifikation und schafft dadurch als Einstieg einen speziellen Anreiz zur Auseinandersetzung. Denn ein Verhalten verändert sich weitgehend nicht allein durch den Aufbau von Wissen. Wir setzen auf einen persönlichen Zugang zur Thematik und eine darauffolgende kreative Auseinandersetzung (s. Teil 2 von Fundus 17).

Teil 2 von Fundus 17 ist die Arbeitsphase (Workshops) und schafft bleibende und sichtbare Ergebnisse. Das Workshop-Konzept kann mit unterschiedlich vielen Personen durchgeführt werden, durch Lehrkräfte erneut und/oder fortgeführt werden.

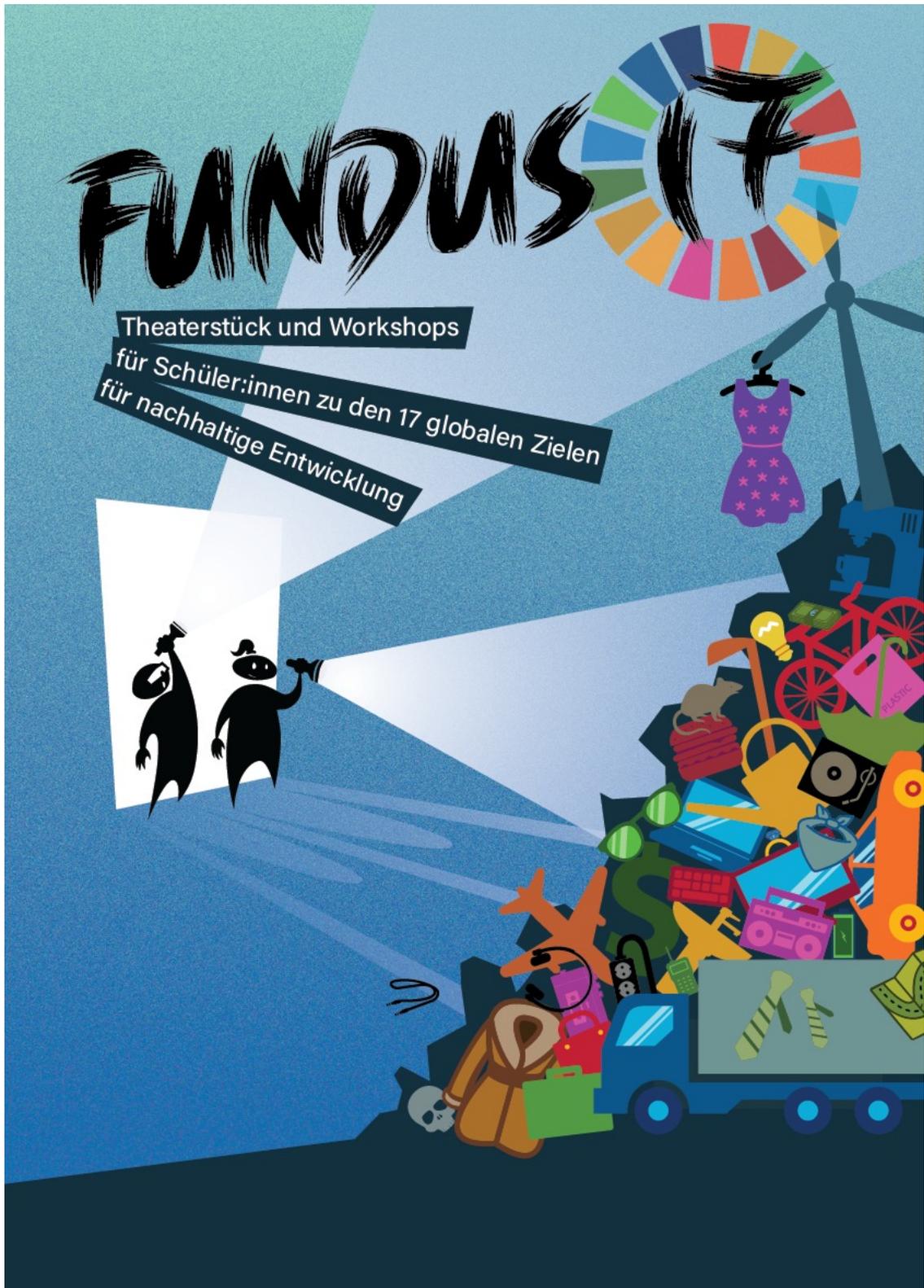
Gerade die Arbeitsphase schafft Handlungsoptionen. Mittlerweile warnen Wissenschaftler:innen, dass psychische Erkrankungen bei Jugendlichen auch wegen dem Klimawandel steigen. Deshalb ist es nicht verwunderlich, dass „Deutschlandfunk Kultur“ von einer „Ökologischen Trauer“ spricht (vgl. „Psychisch krank durch Klimawandel?“, 27.11.2020). Aktive Formate, die die Selbstwirksamkeit fördern, können dem entgegenwirken. Deshalb glauben wir an unser Format und seine Bedeutung für die Schüler:innen, als heranwachsende nächste Generation.

Das heißt, nach der Theateraufführung als Einstieg, kommen die Schüler:innen selbst in Aktion und haben in der Arbeitsphase die Möglichkeit sich in Kleingruppen mit jeweils einem SDG ihrer Wahl inhaltlich und frei auseinander zu setzen. Die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (17 SDGs) traten am 1. Januar 2016 mit einer Laufzeit von 15 Jahren (bis 2030) in Kraft. Sie sind politische Zielsetzungen der Vereinten Nationen, die weltweit der Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung auf ökonomischer, sozialer sowie ökologischer Ebene dienen sollen. Dabei sind **Maßnahmen zum Klimaschutz (SDG 13)** für die Erreichung anderer SDGs entscheidend.

In unserem Leporello finden die Schüler:innen zu jedem SDG Erklärungen und Einstiegsfragen für smarte und innovative Ideen (s. Anlage: Mögliche Fragen). In fünf Schulstunden, die auf zwei Tage verteilt sind, werden sie durchgehend von uns begleitet. Zwischen unseren Besuchen (Tag 1 und Tag 2) sollten die Schüler:innen Zeit haben um selbstständig an ihrem Projekt zu arbeiten.

In der letzten Phase können temporäre oder bleibende Ausstellungen, größere oder kleine Präsentationen entstehen, vorgestellt und aufgeführt werden. Die Ergebnisse werden von uns dokumentiert und wir möchten sie einem breiten Publikum zur Verfügung stellen.

Plakat und Flyermotiv: Fundus 17 (2022)
Grafikdesign: Philipp Enders



Köln, 24.8.2022